

VOLKER REINHARDT

GESCHICHTE ITALIENS

VON DER SPÄTANTIKE
BIS ZUR GEGENWART

VERLAG C.H.BECK

INHALT

<i>Zur Einführung</i>	9
<i>I. Reichsgewalt und Regionalisierung – 500 bis 1050</i>	13
Goten und Langobarden	13
Franken, Araber, Ottonen und die Ausbildung von Territorialherrschaften	22
<i>II. Kommunen, Kaiser, Kommerz und Krisen</i>	
1050 bis 1300	33
Zeichen des Wandels	33
Kirchenreform und neue politische Kräfte	37
Kampf der Universalgewalten, Triumph und Krise der Kommunen	43
Die absolute Monarchie des Südens? Mythen und Fakten	50
Konsens, Konflikt, Kapitulation? Die Städte und ihre Eliten	57
<i>III. Bankrotte, Epidemien und politische Flurbereinigung</i>	
1300 bis 1430	69
Katastrophen und Konsolidierungen	69
Niedergang der Universalgewalten und territoriale Arrondierung	75
Die republikanische Immaculata: Venedig und die «Schließung des Großen Rates»	82
<i>IV. Kulturblüte und neue Hegemonien – 1430 bis 1560</i>	86
«Renaissance»: Umriss einer umstrittenen Epoche	86
Schwierige Ausbalancierungen: Staaten und Allianzen bis 1455	89
Von der «splendid isolation» zur Pax Hispanica: Staaten und Mächte 1455 bis 1560	96
Höfe und Herrschaftsinzenzierungen	102

Verklärte Aufsteiger: Zelebrierte und demaskierte Macht im Florenz der Medici	III
<i>V. Rechtgläubigkeitsregeln, Versorgungsengpässe und innere Stabilität – 1560 bis 1700</i>	<i>116</i>
Inquisition und Gedankenfreiheit im Konfessionellen Zeitalter	116
Der Fall der Fälle: Galilei und die Inquisition 1616 bis 1633	124
Staatenwelt und Konjunktur	130
Meereswellen und gefährliche Fahrt: Rom und sein Hof	141
<i>VI. Die Entdeckung der Rückständigkeit und das Streben nach Reformen – 1700 bis 1796</i>	<i>149</i>
Das «unitalienische» Jahrhundert: Mythen und Fakten .	149
Geist und Macht: Intellektuelle, Gesellschaft und Staat .	154
Zweite Staatsgründung: Savoyen-Piemont-Sardinien unter Vittorio Amedeo II.	161
Aufgeklärte Radikalreformen: Florenz und Mailand unter habsburgischer Herrschaft	166
<i>VII. Erzwungene Modernisierung und der Weg zum Nationalstaat – 1796 bis 1861</i>	<i>172</i>
Das «Risorgimento»: eine Epoche?	172
Die importierte Revolution	175
Republik und Gegenrevolution am Vesuv	180
Das napoleonische Italien	185
Erlösung durch die Nation: das romantische Risorgimento	191
Die Restauration und ihre Störungen	195
Wege und Ziele: Theorien der nationalen Befreiung und des nationalen Staats	200
Die letzte Revolution und der piemontesische Weg zur Einheit	205
<i>VIII. Konfliktträchtige Entwicklung und die Katastrophe des Krieges – 1861 bis 1922</i>	<i>218</i>
Ansichten eines unvollständigen Einheitsstaats	218
Ausgebliebene Revolutionen: Eliten, Hierarchien und Behörden	224

Bürgerkrieg und territoriale Abrundung	228
Mühsame Modernisierung	232
Das System Giolitti oder die Kunst des Kompromisses	242
Der Krieg und die Folgen	248
Selbstaufgabe eines Systems?	255
<i>IX. Der Weg in die Diktatur: das faschistische Italien</i>	
<i>1922 bis 1945</i>	263
Der Faschismus und Mussolini	263
Das ungeklärte Biennium	270
Die Errichtung der faschistischen Herrschaft	272
Der äthiopische Krieg und die Radikalisierung des Regimes	281
Krieg: außen und innen	285
<i>X. Die etwas andere Republik – 1946 bis heute</i>	293
Neue Ordnung, alte Strukturen: Institutionen und Entwicklungen	293
Wandel auf italienisch	300
Ende der ersten, Anfang der zweiten Republik?	305

Anhang

Literatur	319
Personenregister	335
Ortsregister	346